

Münzen 17. August 93

Sehr geachteter Herr!

From graps. Münzen aufzugeben und
in neuem. biograph. Notizien.

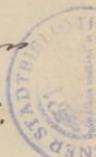
1845 zu Lösnitz Lüdz, Lösnitz geboren
als Sohn eines Kaffeehausesbesitzers,
wurde in früherer Zeit und Zeiten
seines Kindes beschäftigt.

Absolvierte dann die Mittelschule in Lüdz,
König. u. Frey mit sehr guten Erfolgen in folde
nachdem am Polytechnikum ~~ist~~ zum
Ingenieur ausgebildet. das Königs
Wissenschaften wurde mir bei den
meinen Vater gab, als ich 21 Jahr alt war, meine
Hilfingung nach ließ mich die Akademie in
Münzen besuchen. Vorzüglich unter Sachuber
Leitung erfuhr die Antike studiert, welche
ich durch den Krieg 1866 freigegeben war.

Gring dann, minne fain at näpse gäfain,
nay verblau n. vorn ob bald von Prof. J. L. Hübner
(nay malig w' Galleriedirektor) als Fijilar
aufgenommen. Unter fain's Leitung aufgängen
minns Bilds eigener Composition gräffiglich
Inhalts, non den an allenfalls zu veräfuan
Wallenstein's Lager n. Götz v. Berlichingen!

Da iy minn auf eigener Fuß auf Pfad nüppen
wer iy gnödig Auftrags verpflichtet an Gemis
auszuführen, wodurch iy minn gewissen Vorfürstentum
erlangte, oftm minn abgegrätzten Rüstung.

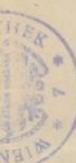
Ein Krieger und ein nay Halbin, dat iy
in Concurenz gengomen, so fohs miß zum
ersten mal in dat gelobts Land der Könige n.
dis röden überwältigend findeinde
naystan miß für mißrot, deß iy gälaßt
nißt mehr mißta, was iy aufzubau folcta
resp. gäfai weß iy falls gnaigns wäre.
Ein Abteiger von Sizilien nay Tiniß
naystan miß für die malerische fijf amme



orientalischen Häuptlebenb darsaß gefangen,
dass ich nur mehr in dieser Rüstung malte und
fotografierte. Ein später Ausflug mit einigen
Auswählern an den Rücken Nordafrikas, wo ich
ich auf der Karawane malte, bestimmt mich
eines Kriegs Bildes zu malen, das mirs des
Kriegsauftreibens von Tunis befandeltan.
Die unveröffentlichten davon sind

Sult el Haterin (Bozansky)

ii. ein Maurerlied, letzteres als
Illustration zu einer eignsangrund, sehr
größtenteil Holzholz, die ich aber nochmals
nicht zu finde geöffnet habe. Das Bild umaltes
ich für im Münzel im Privatbez. ein
anderer - Agdiza in Dresden, ein fra
nkfurtern Harem's idyll.
Als viertes: Ein Schlosserleden in Linz, sehr komponiert
eigener einer größeren Aug' aß Portrait ^{grau}
die ich mir mit Vorliebe gemalt - so im
ersten Jahr davon fünf in Augsburg -
Sein ich auf eignen: Fries in Langz auf



der Villa Hartmann in Radeberg auf bei Dresden.
Ausordnung im Fächerbild (Carnaval) vom
Minnesaer Dimpfermann angebracht.

finige von uns alleudete Bilder oriental. Gemälde
sind auf den Hoffmann. Es ist jetzt kein
Markt für das Fayne. Wenn ich in letzter
Zeit mich auf Meisterschillpraktiken
verlasse habe, ist Frau gebraucht.

mit Beifolgendem glaß 59 zu Grimm's Magazin
später die beiden Correspondenzen
d. wo ich bis auf Landoffest fortz. will mir drängt,
etwas zu tun

Mit freundlichem vollaus Gruß
verabredet Robert Leinweber

bin ungern, ein mein Porträt
im Fayne gelingt. Wenn Sie ein
Gute haben, wir müssen Abdruck zu haben.



* Das war ich, und ich auf L. eingeklebt, sowie
die Dame über, fand ich in Grimm's Magazin
zur Illustration bilden Leonhardy